Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für
Landwirtschaft und Fischerei

Sortenwahl beim Silomais



Sortenwesen und Biostatistik
Volker Michel
März 2024

Erträge und Qualitäten der LSV in MV 2018-2023

JAHR	Trocken-masse Ertrag	TS-Gehalt Gesamt-Pflanze	Stärke Gehalt	Stärke Ertrag	Energie Konzen-tration NEL	Energie Ertrag NEL	Biogas Ausbeute	Biogas Ertrag
	dt/ha	%	%	dt/ha	MJ/kg TM	GJ/ha	l/kg oTM	T m³/ha
2018	**136**	**44**	**24**	**33**	**6,3**	**86**	787	**11**
2019	169	39	29	49	6,7	114	794	13
2020	**196**	34	28	54	6,6	**129**	732	14
2021	179	34	35	63	6,6	118	734	13
2022	162	38	32	52	6,6	108	779	13
2023	172	**44**	**40**	**68**	6,8	117	765	13
Mittelwert	**169**	**39**	**31**	**53**	**6,6**	**112**	**765**	**13**

Kolben und Restpflanze
Kraft- und Grobfutter



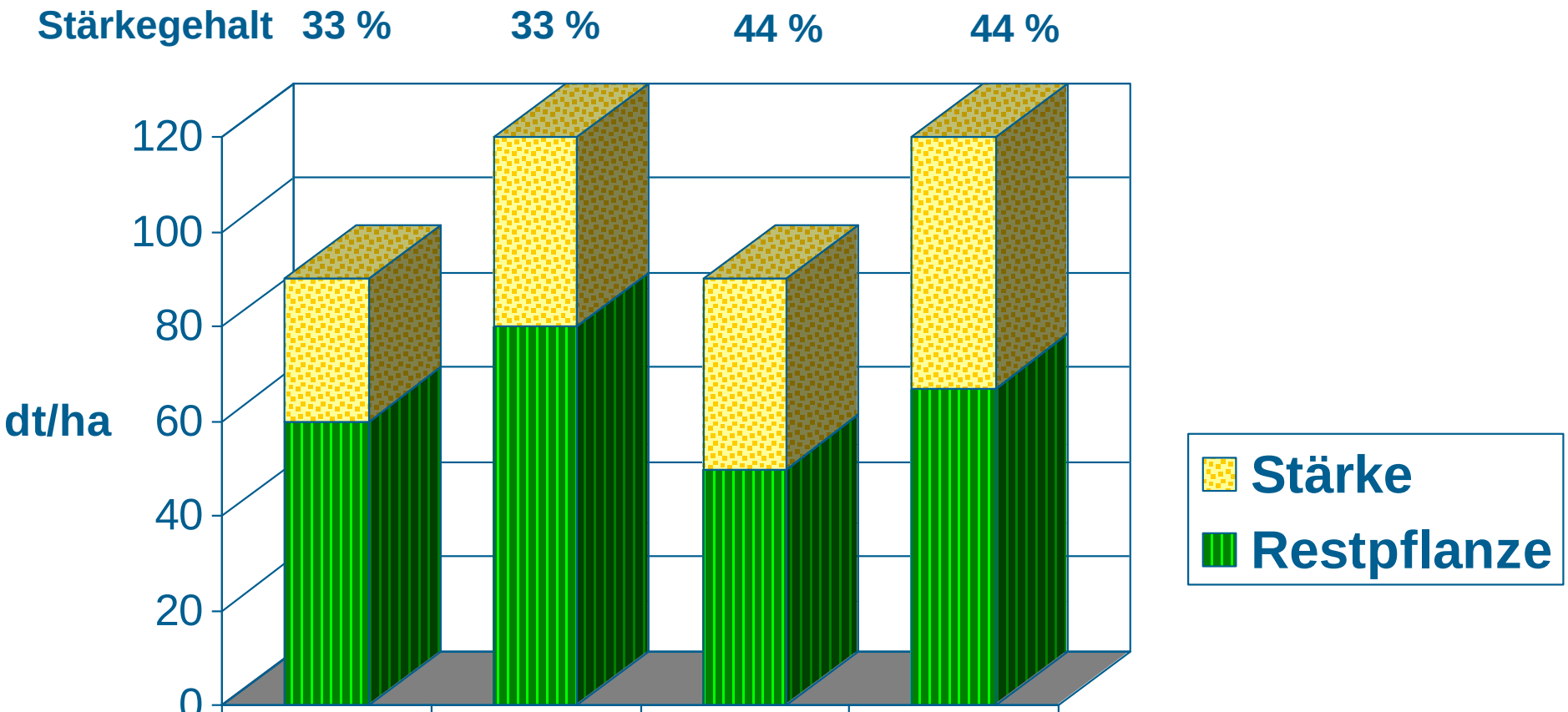
Kolben

- ca. 1/2 des Trockenmasseertrages
- Stärke – ca. 1/3 des Trockenmasseertrages
  Verdaulichkeit ~ 96 %
- Kolben – ca. 3/4 des Energieertages
- Als Kraftfutter kalkulieren (wie zugemischt)
- Keine Strukturwirksamkeit

Restpflanze

- Strukturwirksam → Grobfutter
- „mehr Milch aus Grobfutter“ – das muss bei Mais aus der Restpflanze kommen
- → Restpflanzenverdaulichkeit (~ 70-75 %)
- → ‚stay green‘ ist günstig

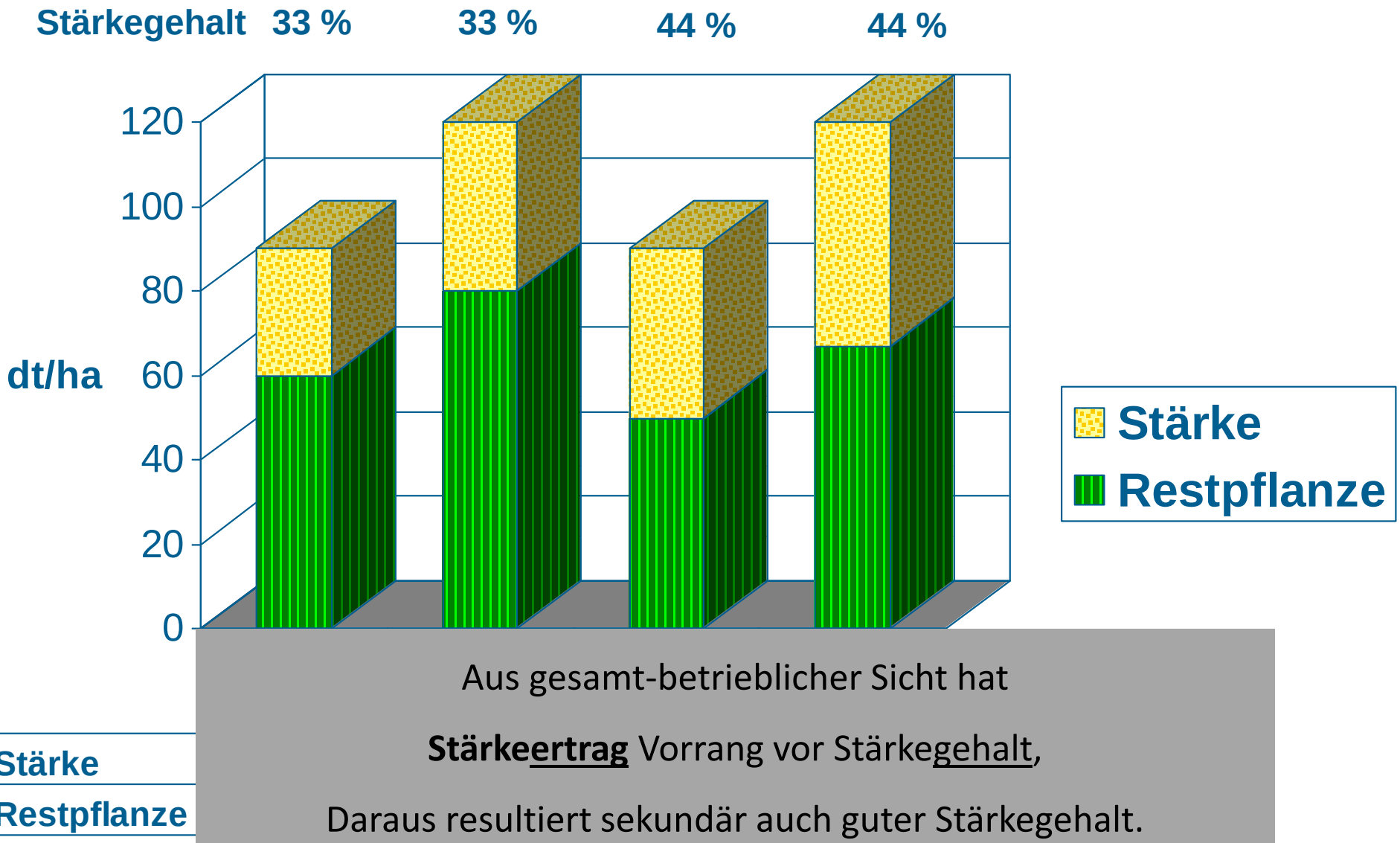
Stärkegehalt als eigenständiger Empfehlungsgrund?



	schwach	stark	Stärke %	Stärke dt/ha
Stärke	30	40	40	53
Restpflanze	60	80	50	67

Erträge in dt/ha Trockenmasse!

Stärkegehalt als eigenständiger Empfehlungsgrund?



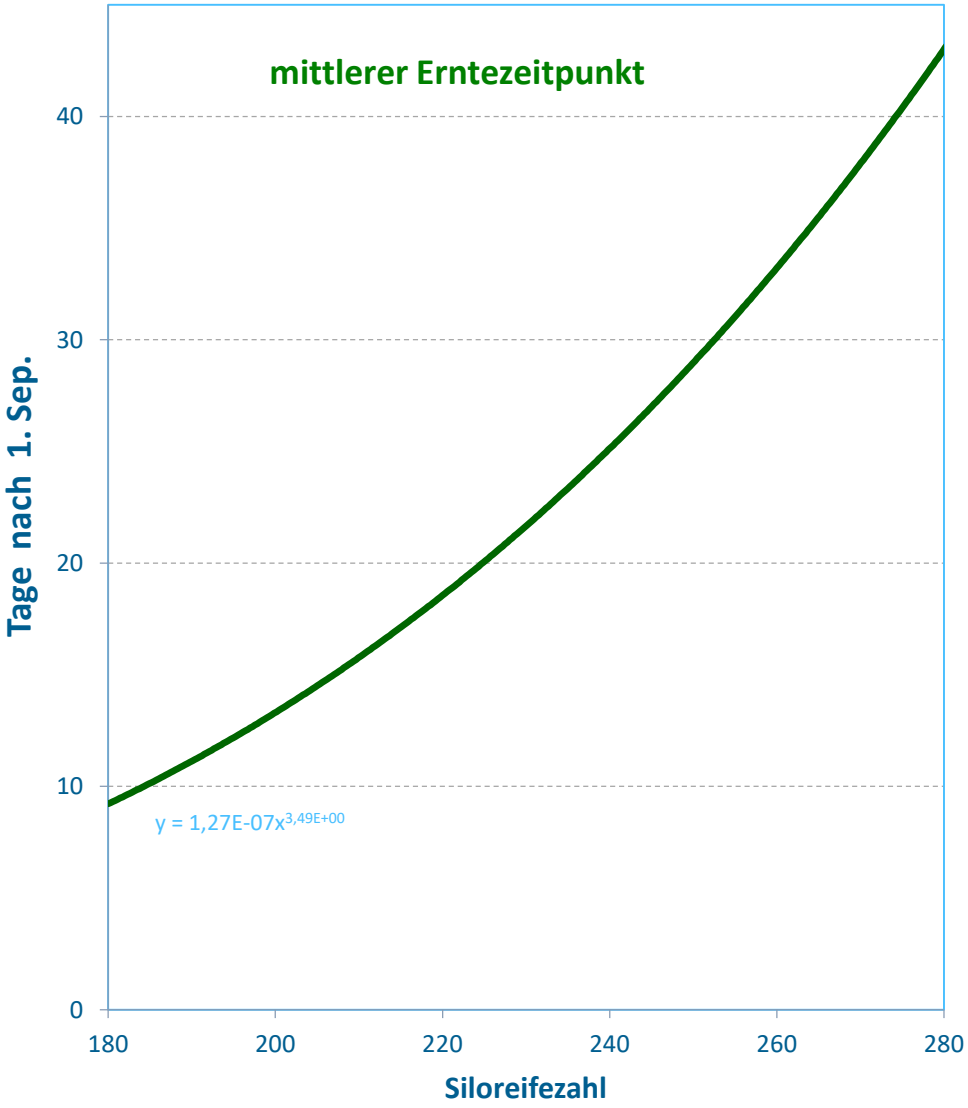
Aus gesamt-betrieblicher Sicht hat

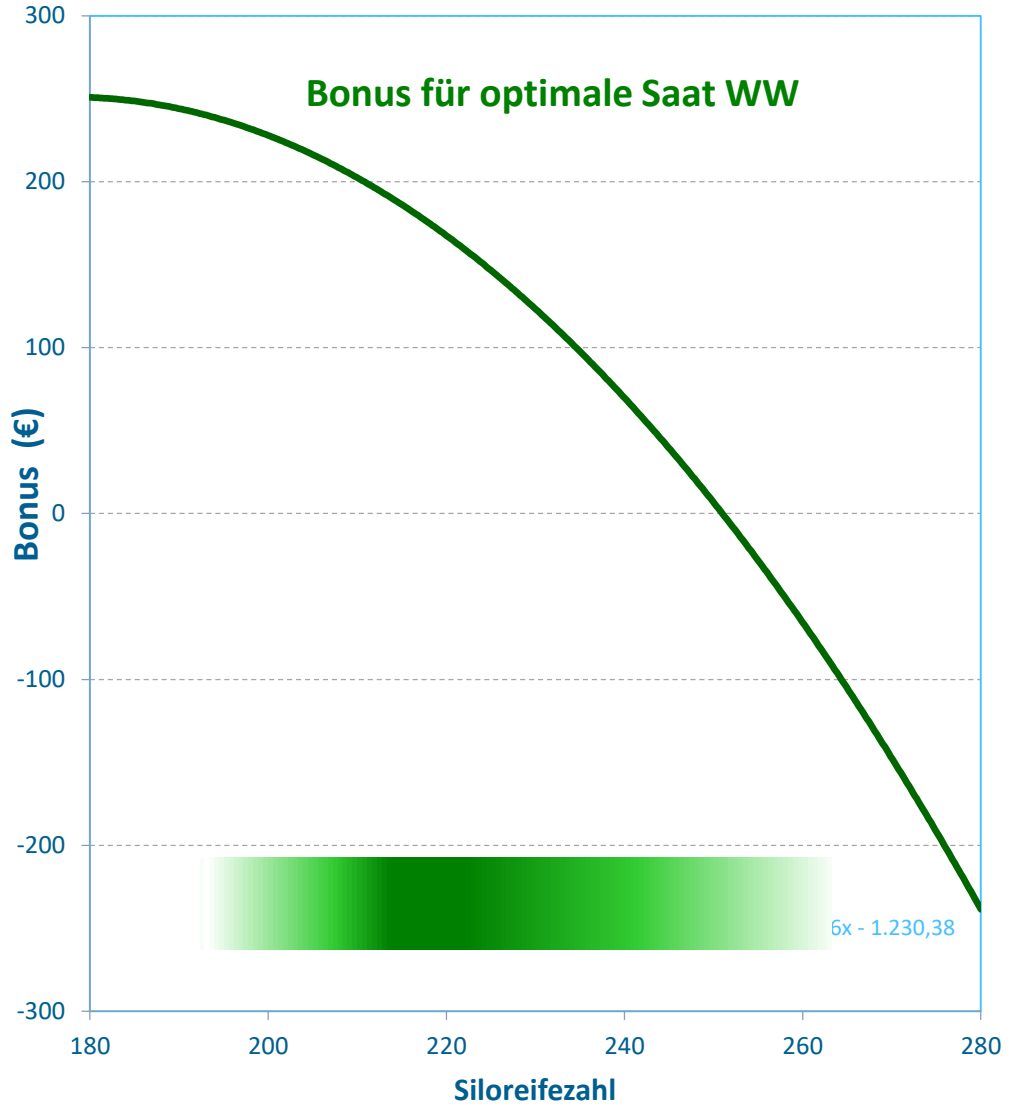
Stärkeertrag Vorrang vor Stärkegehalt,

Daraus resultiert sekundär auch guter Stärkegehalt.

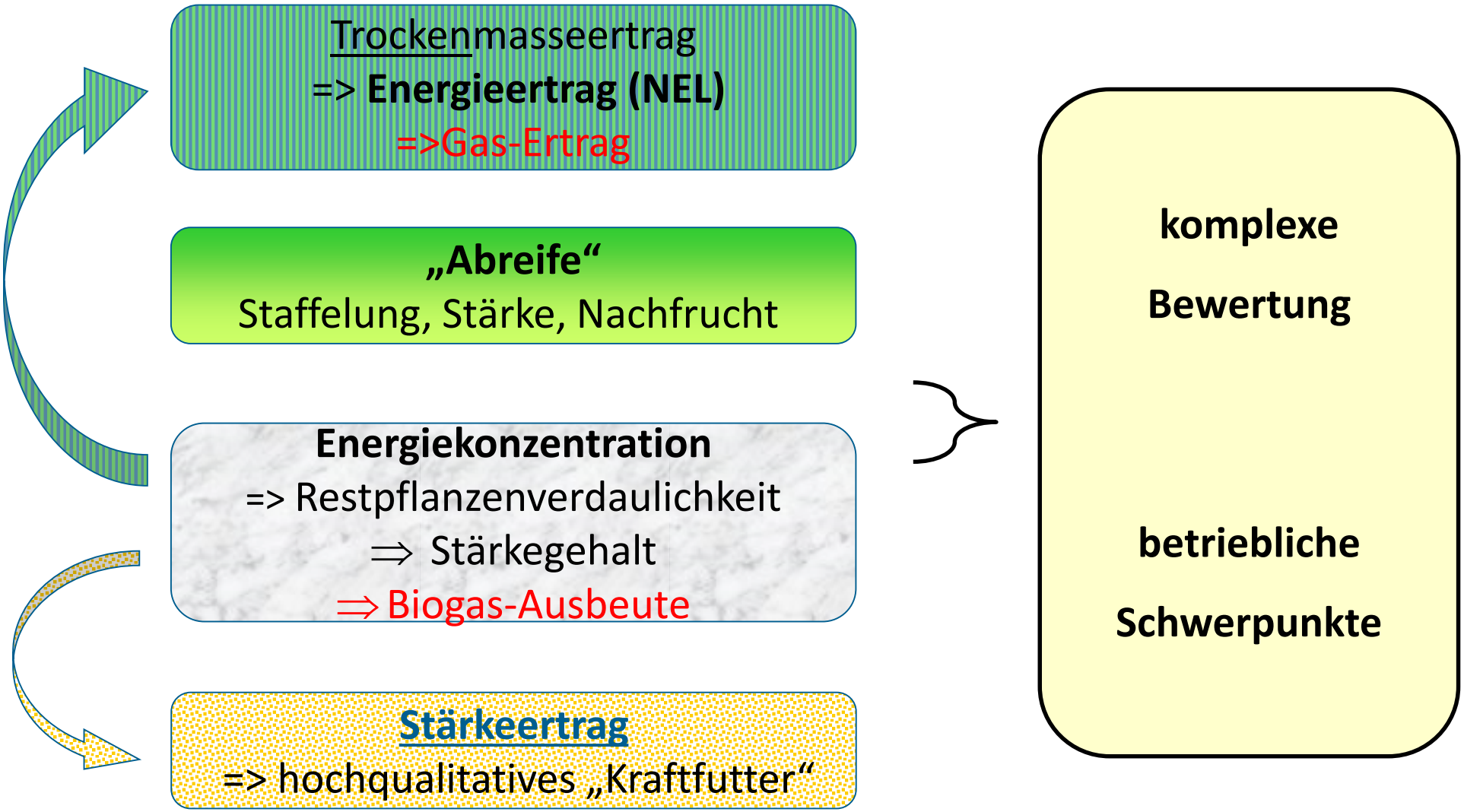
Umgekehrt gilt dies nicht immer!

Bedeutung und Bewertung früher Reife für den ‚Nachbau' von Wintergetreide

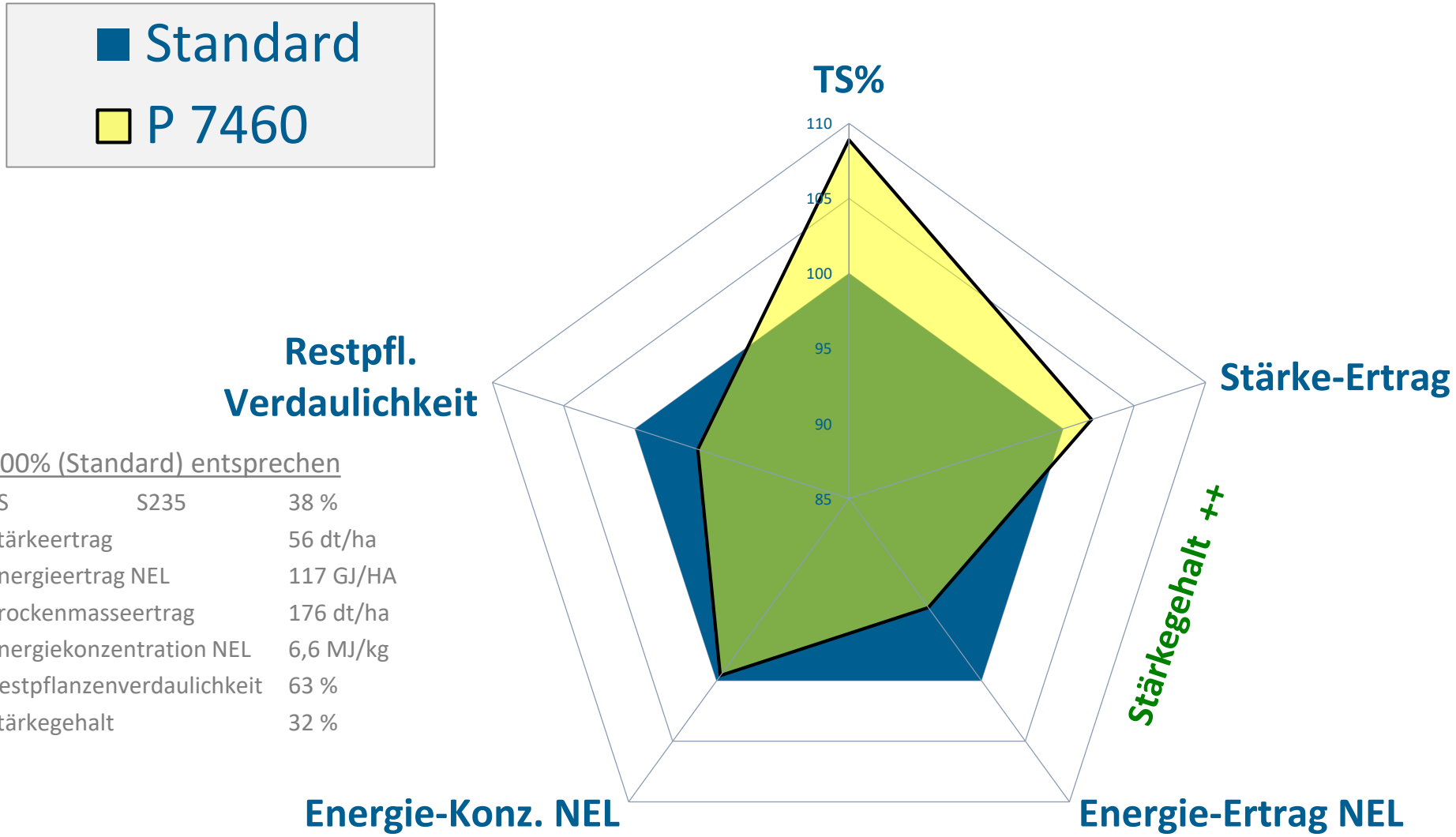




Leistungsmerkmale / Bewertung



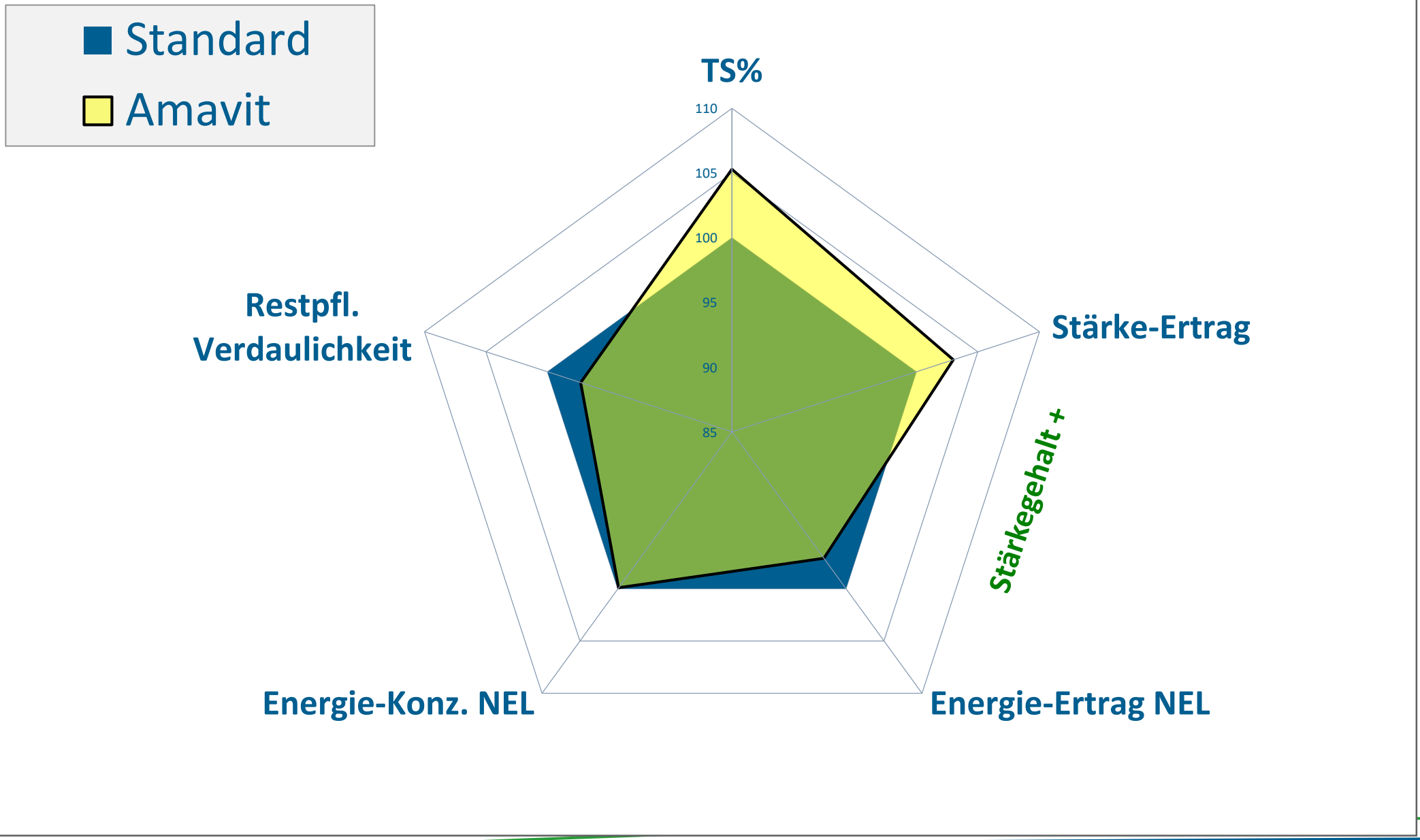
S 200, sehr frühreif, Stärke betont



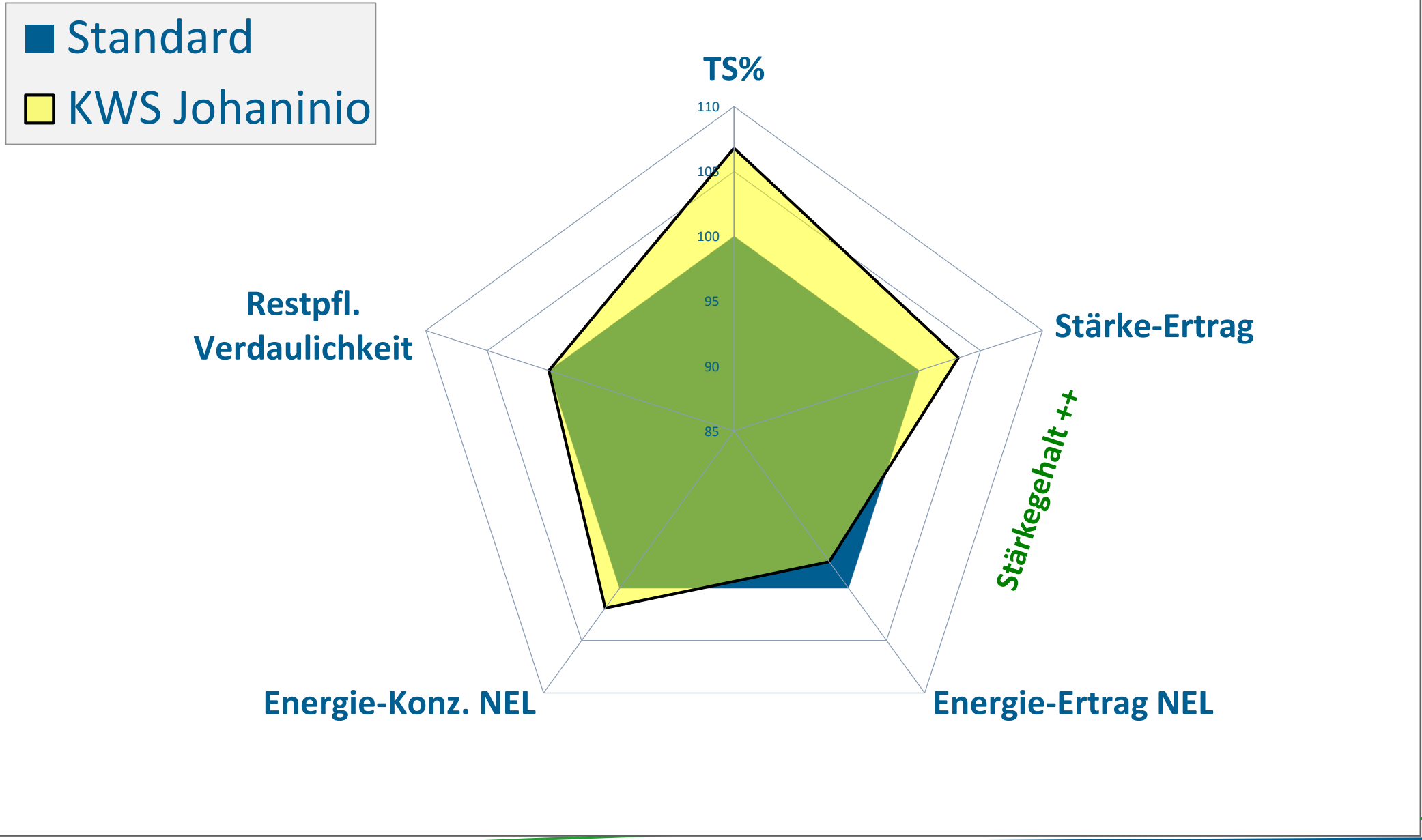
100% (Standard) entsprechen

TS	S235	38 %
Stärkeertrag		56 dt/ha
Energieertrag NEL		117 GJ/HA
Trockenmasseertrag		176 dt/ha
Energiekonzentration NEL		6,6 MJ/kg
Restpflanzenverdaulichkeit		63 %
Stärkegehalt		32 %

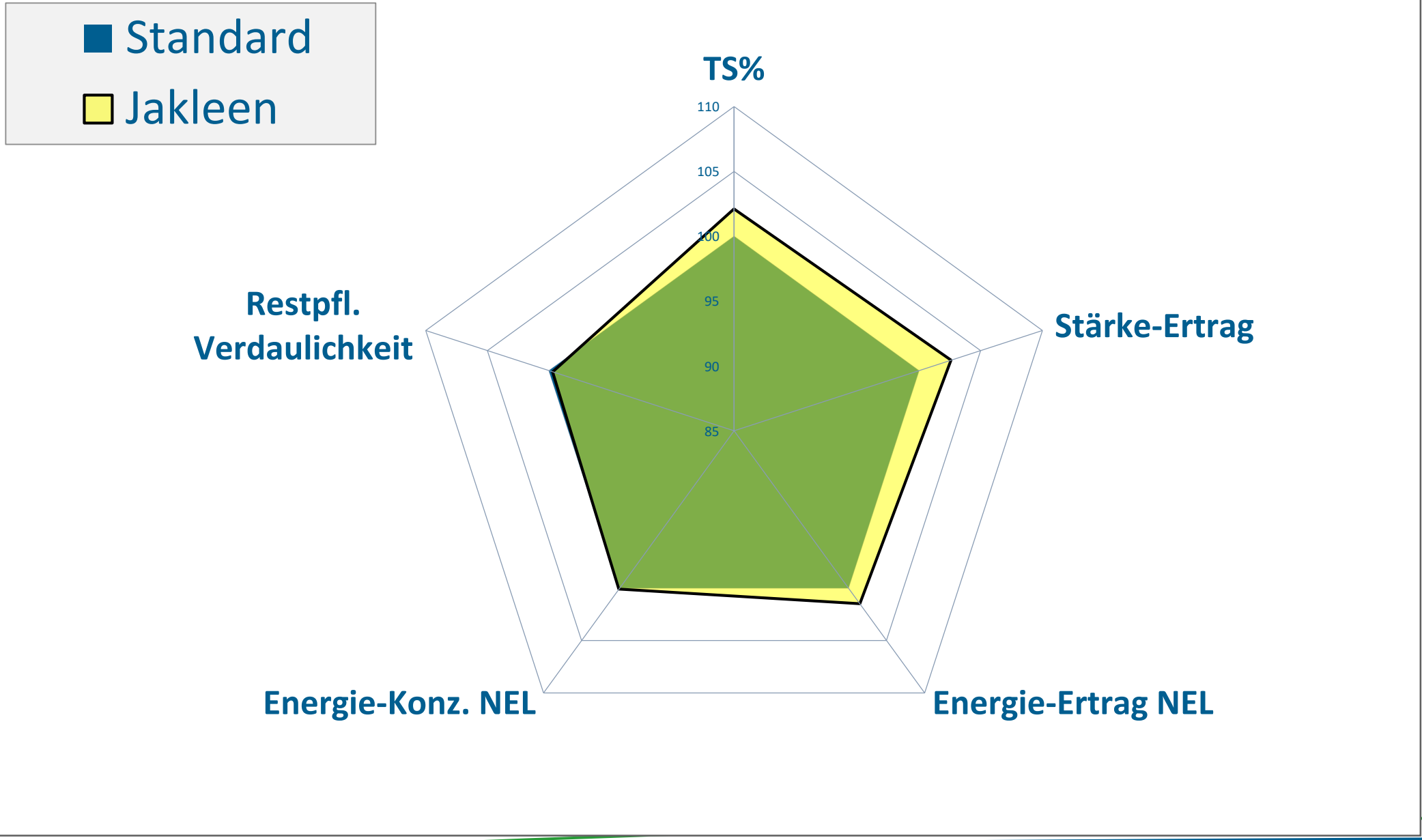
S 210, frühreif, Stärke betont, auch Körnermais, bessere Böden



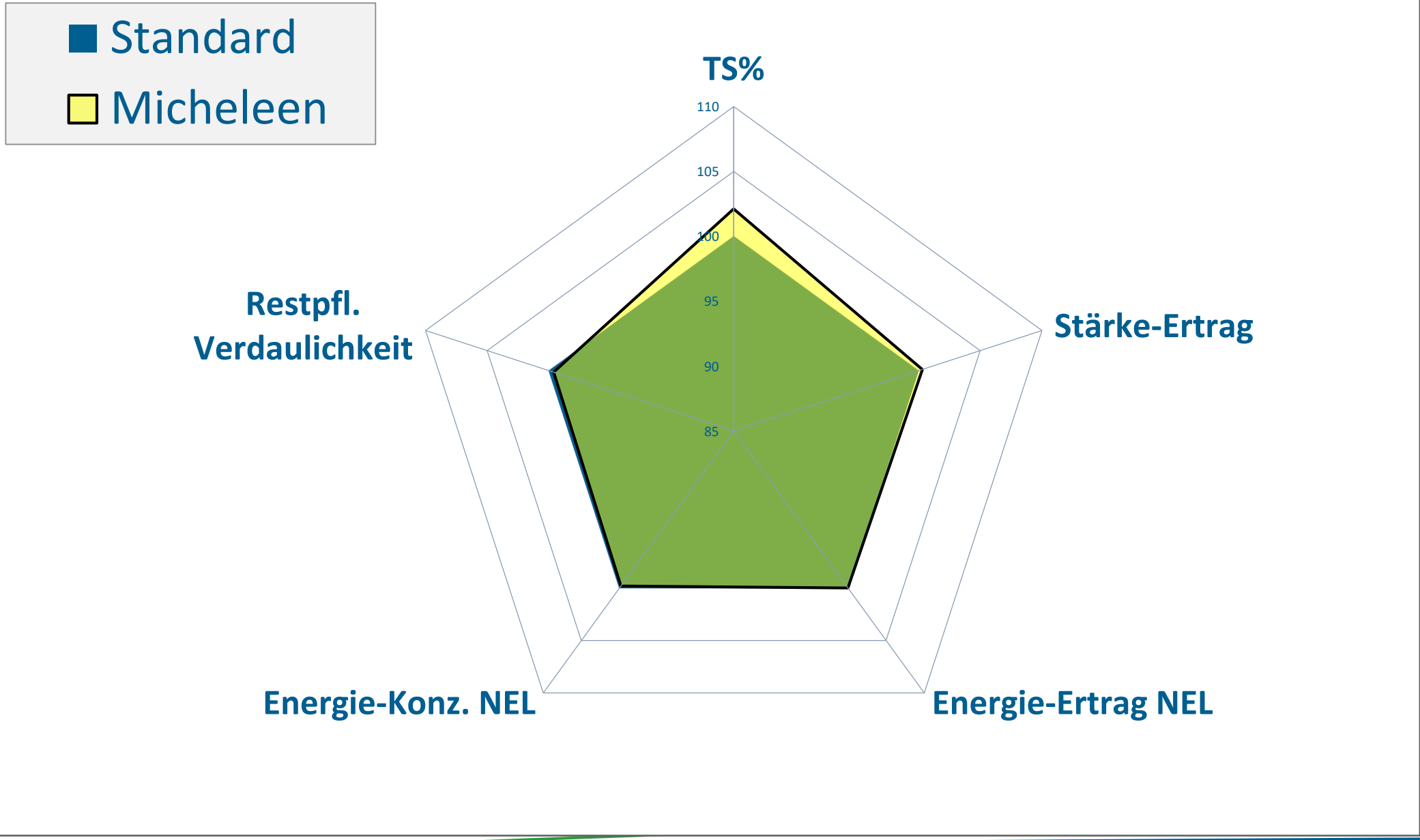
S 210, frühreif, Stärke betont, ertragsstabil



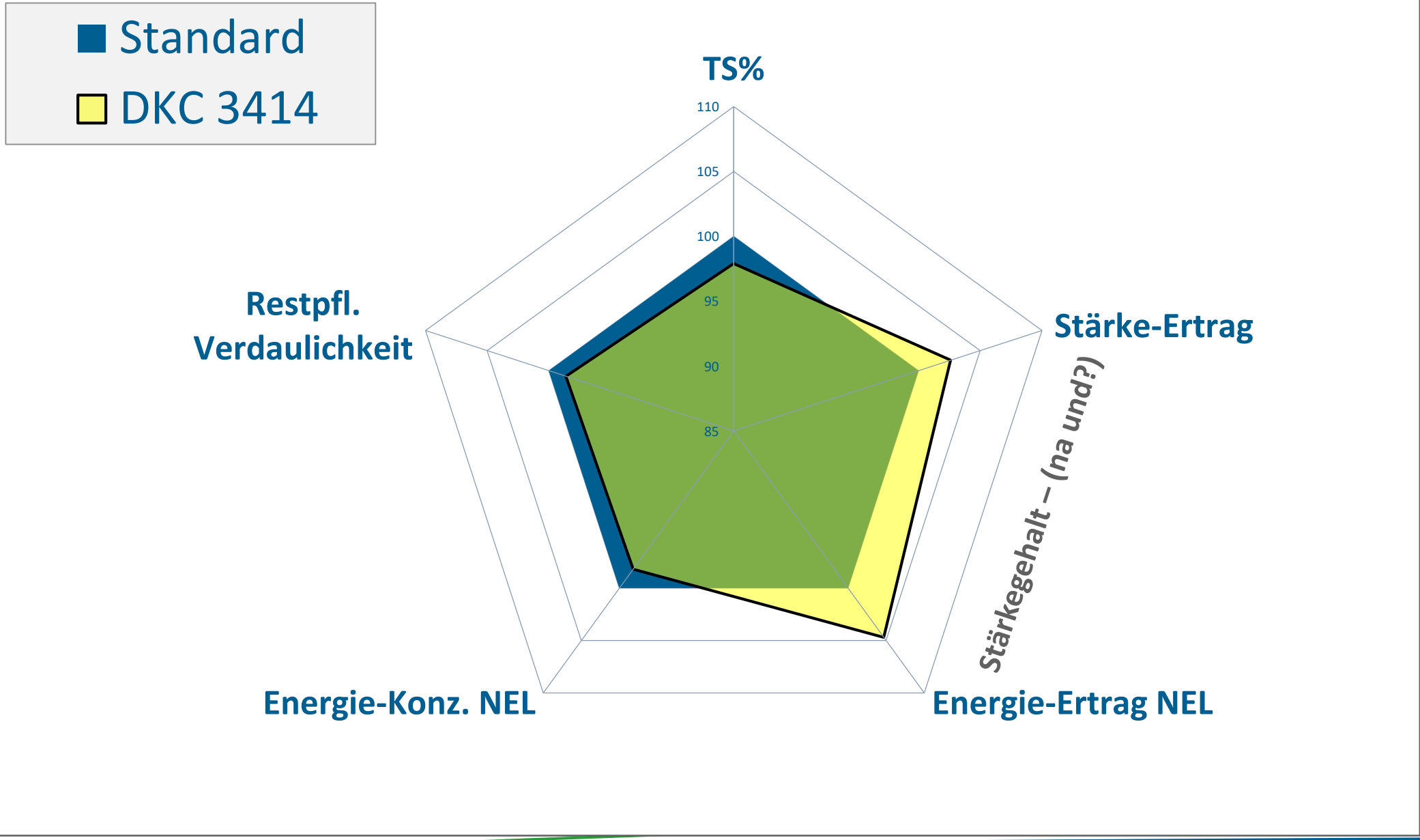
S 220, früh, ausgewogen, auch leichtere Böden



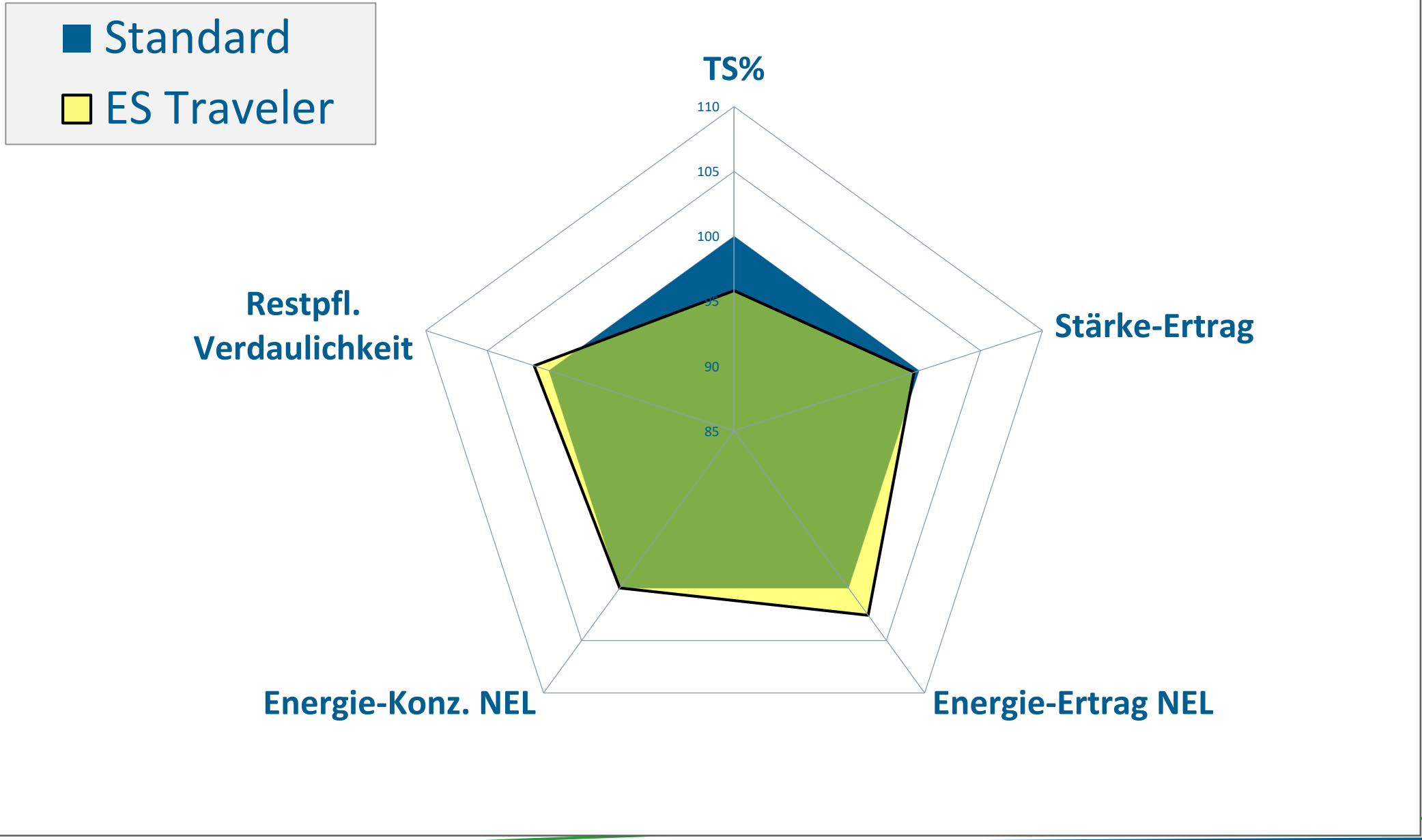
S230, ausgewogen, Dreifachnutzung



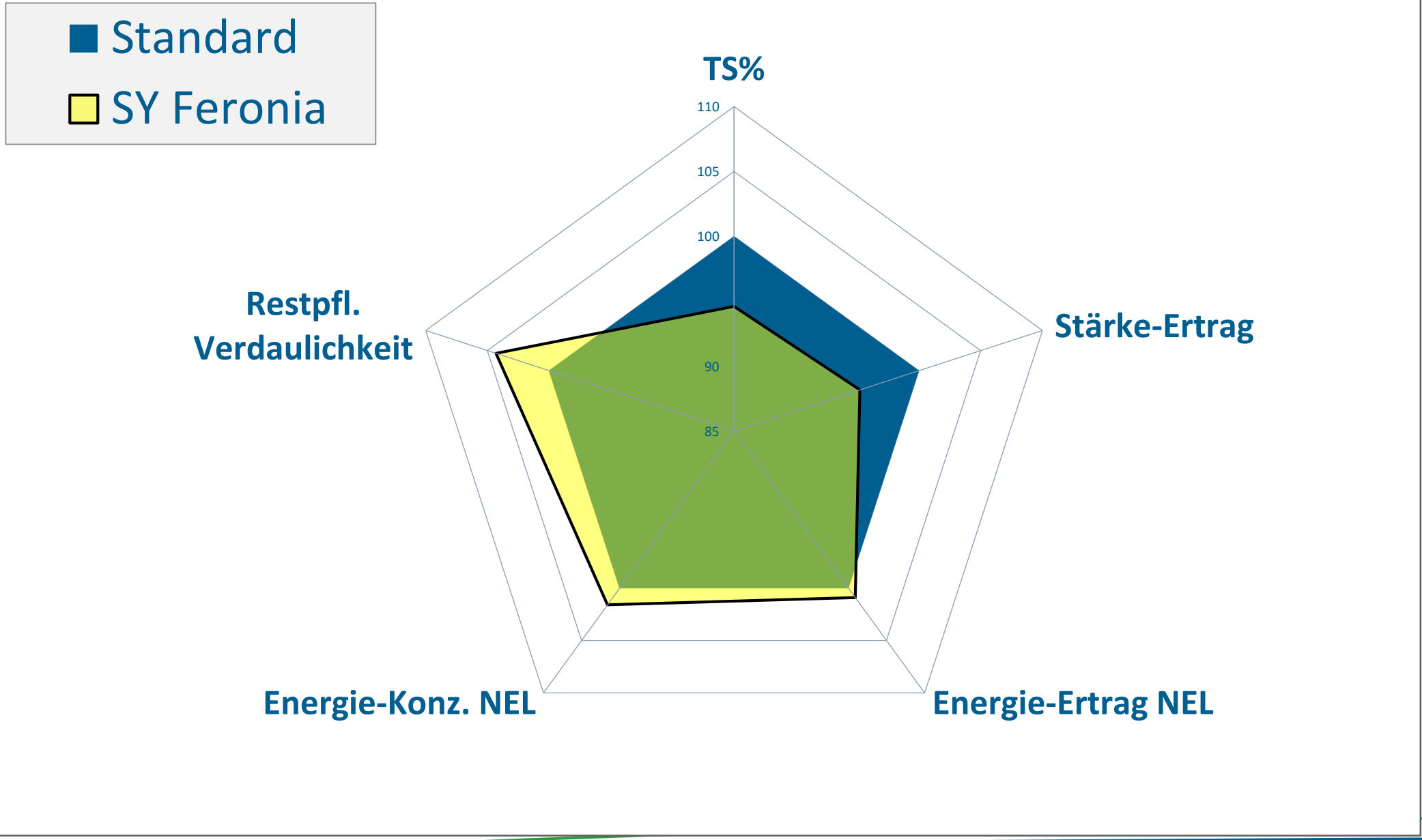
S250, ausgewogen - ertragsbetont, auch Biogas



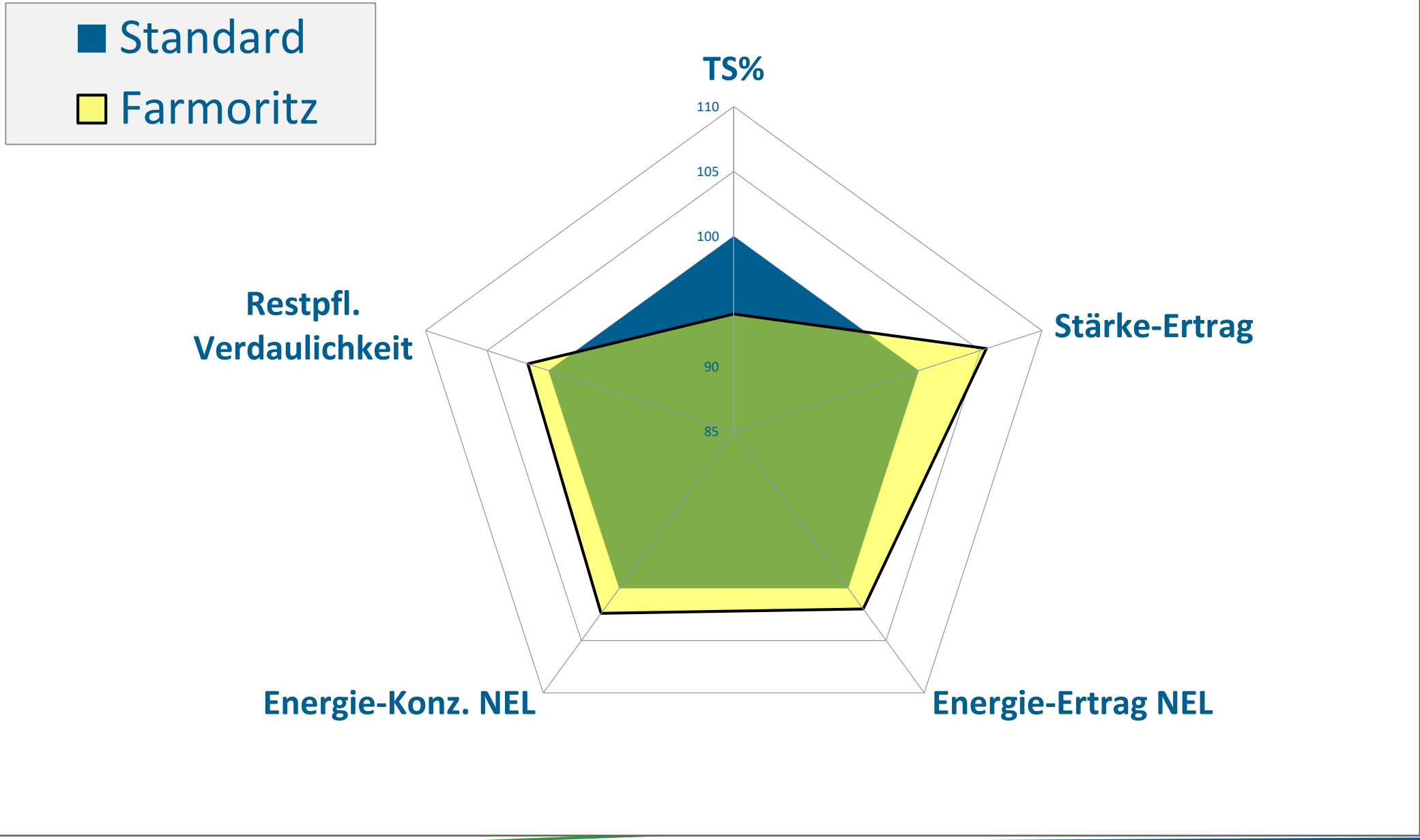
S250, später, Restpflanze: Ertrag & Qualität, auch Biogas



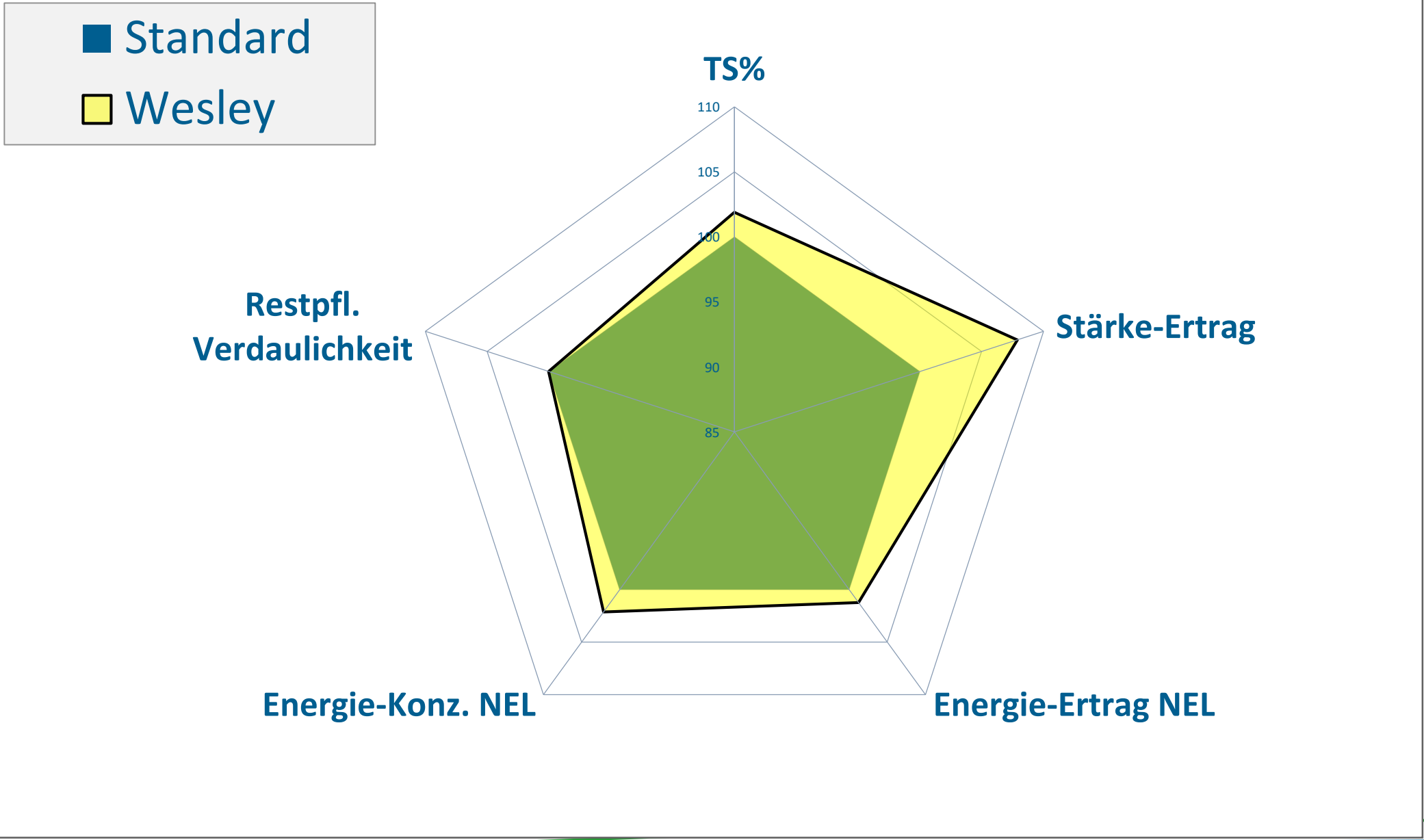
S250, Restpflanzenverdaulichkeit und –ertrag; Wiederkäuer gerecht



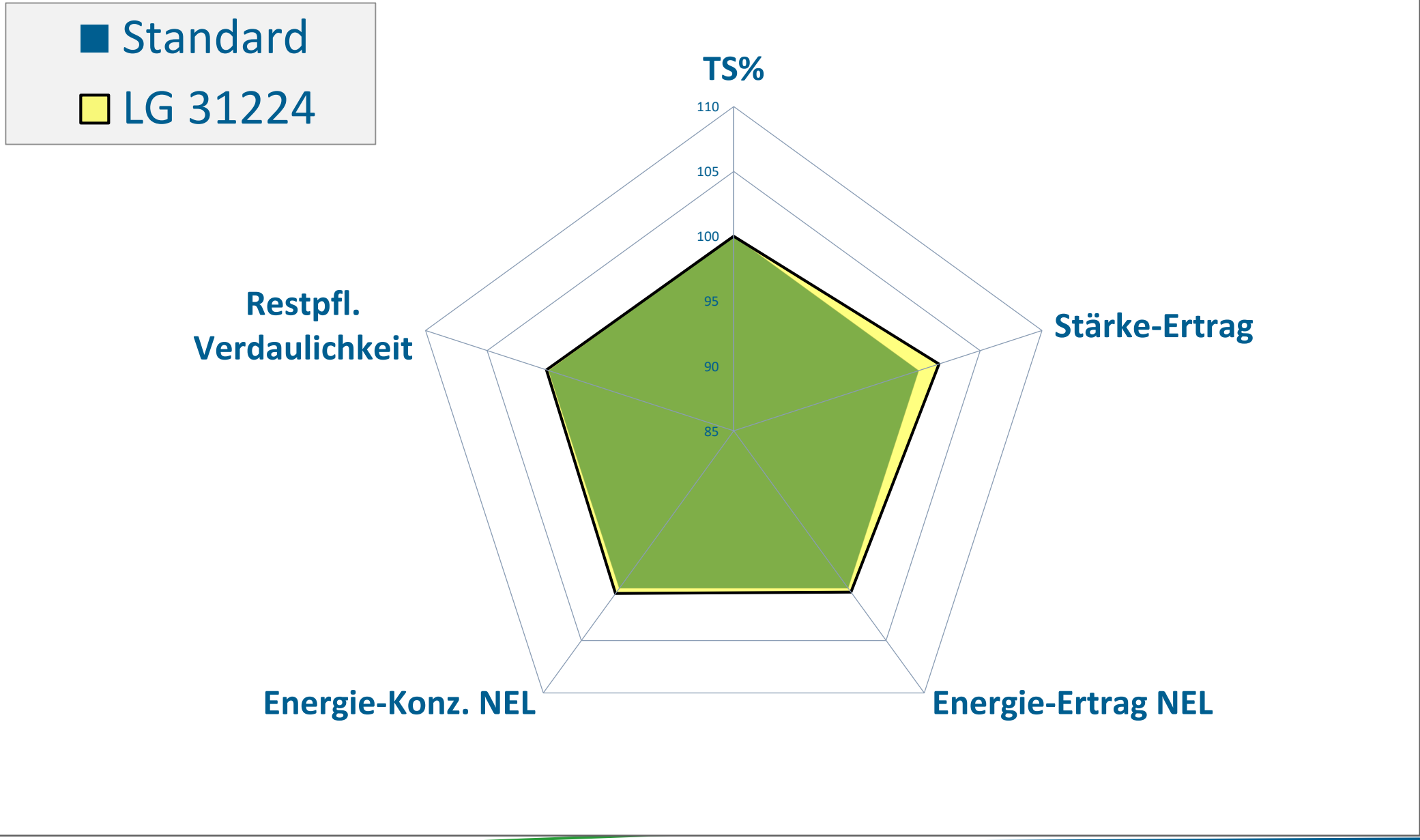
S260/K240 → stay-green, auch leichtere Böden, auch Biogas



2-jährig, S210/K240



2-jährig, S230/K220 → leichtes stay-green, ausgewogen



Aktuelles Empfehlungssortiment 2024 für D-Nord / MV-Süd

	Silo-Reife-zahl	früh: z.B. vor Wintergetreide oder als Zweitfrucht	Energieertrag & Qualität Betonung liegt auf: Stärke ↔ Struktur-futter	Auch Biogas	Auch Körner-mais	Vorteile der Sorte, Hinweise
P 7460	200	XX	X		x	Stärkegehalt, früh, geringere Standfestig.
Amavit	210	XXX	XX		XX	Doppelnutzung, auch bessere Böden
KWS Johaninio	210	XX	XX			Stärkegehalt, ertragsstabil
Jakleen	220	XXX	XXX	XX		Doppelnutzung, auch leichtere Böden
RGT Exxon	220	X	XX		x	dunklere Körner
Micheleen	230	X	XX	X	XX	Dreifachnutzung
Kartagos	230	X	XX	X		
LG 31253	230		X	XX		
DKC 3414	250		XXX	XXX		Energieertrag
DKC 3418	250		XX	XXX		
ES Traveler	250		X	XX		Restpflanze betont
Farmoritz	260		X	XX		später / stay green, auch leichtere Böden
Janeen	260		(X)	XXX		spät, geringere Standfestig.